

VERANSTALTER

städtebauleitplanung

tu technische universität dortmund

UNTERSTÜTZER



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE STADT ENTWICKLUNGSPOLITIK

STIFTUNG MERCATOR



wirtschaftsförderung metropoleruhr



StadtBauKulturNRW

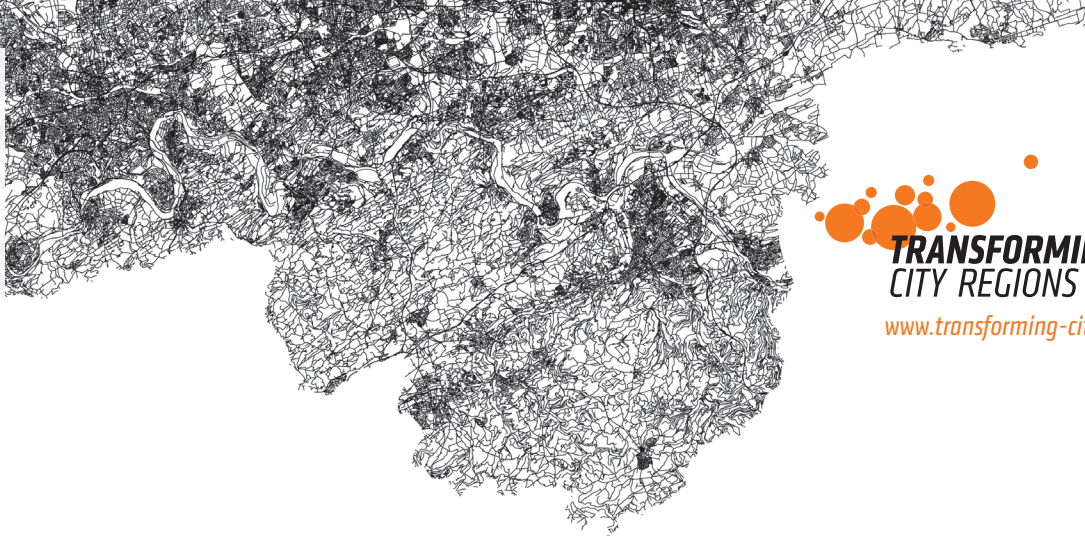
PARTNER



Ruhr Museum



EMSCHER GENOSSENSCHAFT



www.transforming-city-regions.com

International Conference

POLYCENTRIC CITY REGIONS IN TRANSFORMATION

The Agglomeration Ruhr in international Perspective

11. - 13. Juni 2015 // Zeche Zollverein, Essen, Germany

International Conference

POLYCENTRIC CITY REGIONS IN TRANSFORMATION -

The Agglomeration Ruhr in international Perspective

11. - 13. Juni 2015 // Zeche Zollverein, Essen, Germany

Der Transformationsprozess sowie der Strukturwandel der Agglomeration Ruhr sind bei Weitem noch nicht abgeschlossen. Eine verstärkte Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis soll eine verstetigte Erneuerung vorantreiben und eine internationale Perspektive die Umsetzung einer spät- und postindustriellen Transformation voranbringen. Dabei ist eine Region wie das Ruhrgebiet mit der Neuaufstellung ihres Regionalplans und einer dialogorientierten sowie integrierten Entwicklungsstrategie prädestiniert, um einen internationalen Diskurs über die Zukunft der polyzentrischen postindustriellen Stadtregion zu führen. Die internationale Konferenz setzt sich mit Transformationsprozessen und Strategien urbaner Erneuerung von polyzentrischen Stadtregionen auseinander und zielt auf eine möglichst voreingenommene Bilanz der bisher verfolgten Ansätze ab. Eine international vergleichende Perspektive kann dabei sehr hilfreich sein - weniger auf der Suche nach Rezepturen, als vielmehr um den Wandel des Ruhrgebiets in einen breiteren Kontext einzubetten und zugleich seine objektiv vorhandenen Spezifika richtig einzuordnen.

In Kooperation mit dem Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung Dortmund, der Universität Luxemburg, der TU Darmstadt, der Ruhr Universität Bochum, der Universität Duisburg-Essen und dem Wuppertal Institut.

// Die Konferenz wird mit 8 Stunden als Fortbildung der Architektenkammer NRW anerkannt.

// Die Konferenzsprache ist deutsch & englisch. Bei den Plenarveranstaltungen bieten wir eine Übersetzung an.



SUBSCRIBE NOW!

SPEAKERS

Claus Leggewie (KWI Essen), Albert Speer (AS&P, Frankfurt), Kees Christiaanse (ETH Zürich), Michael von der Mühlen (Landesbauministerium NRW), Angelus Eisinger (Regionalplanung Zürich), Michael Koch (HCU Hamburg), Gunther Adler (Bundesbauministerium), Patrick Gmür (Stadt Zürich), Thomas Sieverts (München), Karola Geiß-Netthöfel (Regionalverband Ruhr), Monica Ponce de Leon (University of Michigan), Bin Lu (Beijing University), Christa Reicher (TU Dortmund), Christoph Zöpel (Landesbauminister a. D.), Kathrin Moore (City of San Francisco)

THEMATIC PANELS

PANEL 1: Structural Change & Transformation
Markus Hesse & Stefan Siedentop

PANEL 3: Planning Cultures
Karsten Zimmermann & Uta Hohn

PANEL 5: Productive Landscapes
Jörg Dettmar

PANEL 7: Energy, Mobility & Sustainable Development
Alexander Schmidt & Manfred Fischechick

PANEL 2: Two-Scale Urbanism
Christa Reicher & Hisako Koura

PANEL 4: Industrial Landscape & Identity
Stefan Berger

PANEL 6: Economic and Social Perspectives
Rasmus C. Beck & Rolf Heinze

PANEL 8: Urban Redevelopment Beyond Big Plans
Tim Rieniets

MODERATION

Kaye Geipel (Bauwelt)